



Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

das Programm „Kunstreisen und Ausstellungsfahrten“ ist ein gemeinsames Projekt von Volkshochschulen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, der Volkshochschule Freiburg und Winterhalter Bustouristik. Das halbjährig geplante Programm bietet Gelegenheit, aktuelle und bedeutende Ausstellungsereignisse im erreichbaren Umkreis bequem und unter fachkundiger Führung besuchen zu können. Die Kunstreisen und Ausstellungsfahrten in europäische Kulturmetropolen und –regionen möchten gegenwärtiges Leben auf kulturgeschichtlicher Basis erfahrbar machen und europäische Zusammenhänge aufzeigen. Kataloge zu den Ausstellungen, die besucht werden, hält die Stadtbibliothek Freiburg freundlicherweise zur Ansicht bereit.

Die Kunstreisen und Ausstellungsfahrten werden von fachkundigen Reiseleiterinnen und Reiseleitern durchgeführt. Die Leistungen der Ausstellungs-Tagesfahrten umfassen die Hin- und Rückreise im klimatisierten Reisebus, Eintritt und Führung durch die Ausstellung sowie einen individuellen Aufenthalt am jeweiligen Ausstellungsort bis zur Rückreise (ca. 17:00 Uhr/17:30 Uhr). Mehr Informationen zu den Kunstreisen erhalten Sie bei Ihrer Volkshochschule oder bei Winterhalter Bustouristik. Bei starker Nachfrage einzelner Fahrten gibt es gegebenenfalls einen Wiederholungstermin. Für die Kunstreisen und Ausstellungsfahrten gelten die allgemeinen Geschäfts- und Reisebedingungen der Firma Winterhalter, Oberried.

Nach Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine schriftliche Anmeldebestätigung zugesandt. Die Anmeldung bitte direkt bei Winterhalter Bustouristik, Im Brühl 25, 79254 Oberried
Telefon: 07661 90 19 200, Fax: 07661 90 19 7200
E-Mail: bustouristik@winterhalter-reisen.de



Ravenna

Die berühmten Mosaiken und vieles mehr

21. bis 26. März 2017

Reiseleitung und wissenschaftliche Führung:
Dr. Winfried Otto

Am südlichen Rand des Po-Deltas gelegen, wäre Ravenna heute nur eine lokal bedeutende Provinzstadt in Italien, gäbe es dort nicht die großartigsten Werke der Mosaikkunst weltweit und hätte nicht die Unesco acht Bauwerke in der Altstadt in das Weltkulturerbe aufgenommen. All diese Sehenswürdigkeiten sind in einer Zeit entstanden, in der Ravenna ein geschichtlicher Mittelpunkt der damaligen Welt war.

Unter anderem werden auf dieser Studienreise das Mausoleum der Galla Placidia, die Taufkirchen der arianischen und der orthodoxen Christen sowie die Kirchen San Apollinare, San Vitale, der Dom von Ravenna und das Mausoleum des Theoderich besucht. In Ravenna befindet sich auch das Grabmal Dantes, der hier im Exil gelebt und die „Göttliche Komödie“ vollendet hat.

Das Hotel der Gruppe liegt mitten in der Altstadt, was fast alle Besichtigungswege zu Fuß ermöglicht. Der Tag beginnt jeweils mit einer geschichtlichen Einführung in die Tagesziele.

- Leistungen
- Reise im komfortablen Reisebus
 - Reiseleitung durch Dr. Winfried Otto
 - 5 x Ü/HP im **** Sterne NH Hotel Ravenna
 - Alle Eintritte und Führungen lt. Programm
 - Hochwertige Personenführungsanlage

Für diese Reise sind nur noch Wartelisten-Buchungen möglich.

Preis/Pers./DZ 849.- € EZ-Zuschlag 145.- €



Magritte

Der Verrat der Bilder

25. März 2017

Schirn Kunsthalle Frankfurt
Christine Moskopf M.A., Kunsthistorikerin

Für seine außergewöhnlichen künstlerischen Strategien näherte sich der belgische Surrealist René Magritte (1898-1967) der Philosophie an, die ihm die Impulse für den komplexen Charakter seiner Bilder lieferte. So suchte der Künstler den engen Austausch mit Heidegger-Spezialisten ebenso wie mit dem großen Michel Foucault. In diesen Dialogen wird Magrittes anhaltende Beschäftigung mit Fragen der Ähnlichkeit und des Realismus deutlich. Die Ausstellung beleuchtet Magrittes zentrale Bildformeln, die sich mit dem Mythos der Erfindung und der Definition der Malerei befassen. Seine intellektuelle Neugier führte den Maler zu einem bemerkenswerten Schaffen, zu einer Verfremdung der Welt, die auf einzigartige Weise akkurate, meisterhafte Malerei mit konzeptuellem Denken verbindet. All das bezeugt Magrittes Argwohn gegenüber simplen Antworten und einem simplen Realismus. Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Centre Pompidou, Paris. – Danach Zeit zur eigenen Verfügung.

- Leistungen
- Fahrt im klimatisierten Fernreisebus
 - Personenführungsanlage
 - Eintritt und Führung
 - Reiseleitung ab/an Freiburg Christine Moskopf M.A.

Abfahrten 07:10 Uhr Bad Krozingen Busbahnhof
07:30 Uhr Freiburg Konzerthaus
07:55 Uhr Emmendingen Festplatz

Preis/Person 88.- € gültig ab 25 Personen



Grossstadtrausch / Naturidyll

Ernst Ludwig Kirchner - Die Berliner Jahre

22. April 2017

Kunsthau Zürich
Christine Moskopf M.A., Kunsthistorikerin

Die rund 150 Werke umfassende Ausstellung „Grossstadtrausch / Naturidyll. Kirchner – Die Berliner Jahre“ widmet sich seiner bahnbrechenden Zeit von 1911 bis 1917, als der junge Künstler in der pulsierenden Grossstadt Berlin lebte. Darüber hinaus verbrachte Kirchner (1880–1938) die Sommermonate von 1912 bis 1914 auf der beschaulichen Ostseeinsel Fehmarn. Beide Orte der Inspiration könnten nicht gegensätzlicher sein. Doch zeugen die damals entstandenen Werke von Kirchners Streben nach einem Leben außerhalb der bürgerlichen Normen und nach einer neuen, „ursprünglichen“ Ausdrucksform. Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs ließ ihn 1915 in eine psychische und physische Krise stürzen, von der er sich erst 1917 langsam erholen und zu einer neuen Schaffensphase finden sollte. Die einmalige Ausstellung über dieses spannende Kapitel in Kirchners Werk entsteht in Kooperation mit dem Brücke-Museum Berlin. - Im Anschluss ist ein Altstadt Rundgang vorgesehen.

- Leistungen
- Fahrt im klimatisierten Fernreisebus
 - Personenführungsanlage
 - Eintritt und Führung
 - Reiseleitung ab/an Freiburg Christine Moskopf M.A.

Abfahrten 07:25 Uhr Kirchzarten Bahnhof
07:45 Uhr Freiburg Konzerthaus
08:05 Uhr Bad Krozingen Busbahnhof
08:30 Uhr Müllheim Bürgerhaus

Preis/Person 89.- € gültig ab 25 Personen



Hirsau und Calw

Klosteranlagen und Hesse-Museum

6. Mai 2017

Susanne Meier-Faust M.A., Kunsthistorikerin

Nach Maulbronn, Reichenau und Michelstadt folgt nun die berühmte Klosteranlage von Hirsau im Nagoldtal. Mehr als 1100 Jahre Geschichte hat das Benediktinerkloster aufzuweisen, angefangen bei St. Aurelius I aus dem 9. Jh., dem ersten Kirchenbau. Mit dem Bau des St. Peter und Paul Klosters entstand in der Nachfolge des französischen Reformklosters Cluny eine Anlage, die für zahlreiche Klöster im deutschsprachigen Raum prägend wurde. Die weitläufigen Mauerreste des 1692 zerstörten Klosters, die spätgotische Marienkapelle und die Ruine des Renaissanceschlusses gehören zum Besichtigungsprogramm (trittsicheres Schuhwerk empfohlen).

Vormittags lernen wir die Stadt Calw kennen. Ein Besuch im Hermann Hesse-Museum bringt uns den Literaturnobelpreisträger mit Leben und Werk näher. 1877 geboren und aufgewachsen in Calw, Schüler in Maulbronn, starb er nach weiteren Lebensstationen 1962 in Montagnola im Tessin.

- Leistungen
- Fahrt im klimatisierten Fernreisebus
 - Personenführungsanlage
 - Eintritte, Führungen lt. Programm in Hirsau und Calw
 - kunsthistorische Einführung während der Fahrt
 - Reiseleitung ab/an Freiburg S. Meier-Faust M.A.

Abfahrten 06:40 Uhr Bad Krozingen Busbahnhof
07:00 Uhr Freiburg Konzerthaus
ca. 3 Stunden Fahrtzeit mit kl. Pause

Preis/Person 88.- € gültig ab 25 Personen



Aufbruch Flora

Hahnloser-Bühler & Japanische Farbholzschnitte

20. Mai 2017

Staatsgalerie Stuttgart

Christine Moskopf M.A., Kunsthistorikerin

Das Schweizer Ehepaar Arthur und Hedy Hahnloser-Bühler trug zwischen 1906 und 1936 eine umfangreiche Sammlung postimpressionistischer Kunst zusammen. Von van Gogh bis Cézanne, von Manet bis Vallotton, von Manguin bis Renoir, von Gauguin bis Toulouse-Lautrec sind darin fast alle großen Vorreiter der künstlerischen Moderne vertreten. Schwerpunkte der einzigartigen Kollektion liegen bei den Nabis-Künstlern Vallotton, Bonnard und Vuillard sowie den Fauves um Matisse. Durch den freundschaftlichen Austausch, der Künstler und Sammler verband, wurde die Villa Flora, das Wohnhaus der Hahnlosers in Winterthur, zu einem Ort des Aufbruchs in die Moderne. Zeitgleich findet im Graphikkabinett mit „Ans andere Ende der Welt. Japan und die europäischen Meister der Moderne“ eine Präsentation japanischer Farbholzschnitte aus eigenem Bestand statt. In der Gegenüberstellung wird deutlich, wie sich die europäischen Künstler dadurch inspirieren ließen. - Dazwischen Zeit zur eigenen Verfügung.

Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrt im klimatisierten Fernreisebus • Personenführungsanlage • Eintritt und Führung • Reiseleitung ab/an Freiburg Christine Moskopf M.A
------------	---

Abfahrten	07:10 Uhr	Bad Krozingen Busbahnhof
	07:30 Uhr	Freiburg Konzerthaus
	07:50 Uhr	Kirchzarten Bahnhof
	08:15 Uhr	Neustadt Bahnhof

Preis/Person	83.- €	gültig ab 25 Personen
--------------	--------	-----------------------



Unter freiem Himmel

Landschaft sehen, lesen, hören

17. Juni 2017

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Christine Moskopf M.A., Kunsthistorikerin

Mit der Ausstellung „Unter freiem Himmel“ zeigt die Kunsthalle eine Auswahl von rund 50 Landschaftsgemälden aus sieben Jahrhunderten, die zur konzentrierten Bildbetrachtung einladen. Zu sehen gibt es Flusslandschaften, Ebenen, Hochgebirge, Wälder, Wüsten, Wildnis und die Wogen des Meeres – u.a. mit Werken von Claude Lorrain, Caspar David Friedrich, Gustave Courbet, Paul Cézanne, Franz Marc, Paul Klee, René Magritte und Max Ernst. Im Anschluss an die Führung kann man Gedichte, Geschichten und Essays lesen sowie hören. Verfasst wurden die Texte von 50 bedeutenden Schriftstellern, Publizisten, Intellektuellen, Kunst- und Naturwissenschaftlern, die sich mit der hochkarätigen Karlsruher Sammlung auseinandergesetzt haben. Zu den Autoren zählen u.a. Nora Bossong, Jenny Erpenbeck, Cornelia Funke, Peter Härtling, Brigitte Kronauer, Friederike Mayröcker, Katja Lange-Müller, Ulrich Raulff, Hans-Ulrich Treichel und Jan Wagner. – Danach Zeit zur eigenen Verfügung.

Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrt im klimatisierten Fernreisebus • Personenführungsanlage • Eintritt und Führung • Reiseleitung ab/an Freiburg Christine Moskopf M.A
------------	---

Abfahrten	07:25 Uhr	Bad Krozingen Busbahnhof
	07:45 Uhr	Freiburg Konzerthaus
	08:10 Uhr	Emmendingen Festplatz

Preis/Person	76.- €	gültig ab 25 Personen
--------------	--------	-----------------------



We love animals

Von der Annäherung der Kunst an das Tier

15. Juli 2017

Kunstmuseum Ravensburg

Christine Moskopf M.A., Kunsthistorikerin

Dem Tier ist diese großartige Ausstellung mit rund 100 Werken gewidmet. Angeregt vom Werk „Eine Cobra Gruppe“ (1964) aus der eigenen Sammlung Peter und Gudrun Selinka nimmt die Schau aus kunst- und kulturwissenschaftlicher Perspektive die empathische Mensch-Tier-Beziehung vom 18. Jh. bis heute in den Blick. Die Tierbilder spiegeln anschaulich, wie sich der Mensch über die Zeit zum Tier ins Verhältnis gesetzt hat: zunächst aus naturwissenschaftlichem Interesse die Darstellung des wilden und exotischen Tieres im 18. Jh., über die idealisierten Tierporträts der Romantik hin zur Animalisierung der Kunst im Expressionismus und dem Einsatz lebender bzw. toter Tiere in der Performancekunst der 1960er Jahre bis zur Gegenwartskunst. – Außerdem Architekturführung im weltweit ersten Passivhaus-Museum. Nachmittags fakultativer Besuch mit C. Moskopf im Museum Humpis-Quartier möglich. Dazwischen Zeit zur eigenen Verfügung.

Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrt im klimatisierten Fernreisebus • Personenführungsanlage • Eintritt und Führung • Reiseleitung ab/an Freiburg Christine Moskopf M.A
------------	---

Abfahrten	07:10 Uhr	Bad Krozingen Busbahnhof
	07:30 Uhr	Freiburg Konzerthaus
	07:50 Uhr	Kirchzarten Bahnhof
	08:15 Uhr	Neustadt Bahnhof

Preis/Person	76.- €	gültig ab 25 Personen
--------------	--------	-----------------------



Landesgartenschau Bad Herrenalb

mit Kunst auf dem Gelände

19. August 2017

Christine Moskopf M.A., Kunsthistorikerin

Das Schwarzwaldstädtchen Bad Herrenalb erstrahlt 2017 in voller Blüte. Neben einem attraktiven und modernen neuen Stadtbild bilden der Kurpark, das historische Klosterareal, die Schweizerwiese und das Flösschen Alb das Herzstück der Gartenschau. Naturnahe Uferwiesen, Sitzstufen und ein Entdeckerpfad machen die Alb unmittelbar erlebbar, und auch der neu gestaltete Rathausplatz lädt zum Verweilen ein. Herzstück der Gartenschau sind der neugestaltete Kurpark und das idyllische Flösschen Alb. Zusammen mit dem historischen Klosterareal und der bunten Schweizerwiese sind sie 2017 Schauplatz für erlebnisreiche Tage. – Am Vormittag Führung durch das Gartenschau-Gelände. Am Nachmittag ist ein Altstadt Rundgang geplant. Fakultativ Teilnahme möglich an einer öffentlichen Klosterführung um 13.00 Uhr von ca. 1 -1,5 Std. zum Preis von 3 € pro Pers. – Mittagspause auf dem Gartenschau-Gelände.

Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrt im klimatisierten Fernreisebus • Personenführungsanlage • Eintritt und Führung • Reiseleitung ab/an Freiburg Christine Moskopf M.A
------------	---

Abfahrten	07:10 Uhr	Bad Krozingen Busbahnhof
	07:30 Uhr	Freiburg Konzerthaus
	07:55 Uhr	Emmendingen Festplatz

Preis/Person	79.- €	gültig ab 25 Personen
--------------	--------	-----------------------



Frühling/Sommer 2017

KUNSTREISEN UND AUSSTELLUNGS- FAHRTEN

der Volkshochschulen des Landkreises
Breisgau-Hochschwarzwald und Freiburg